



Die Zähringer

Rang und Herrschaft um 1200

Herausgegeben von Jürgen Dendorfer, Heinz Krieg und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 85), Ostfildern 2018, 35 €

Im Jahr 2018 ist es genau 800 Jahre her, dass ein für die geschichtliche Identität der Region am Oberrhein bis heute wichtiges Adelsgeschlecht, die Zähringer, ausgestorben ist. Im September 2016 trafen sich renommierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in St. Peter, um sich über neue Ergebnisse auszutauschen und ein Resümee zum Stand der Zähringerforschung zu ziehen. Der Band dokumentiert diese hochkarätige Tagung.

Die historische Forschung konnte in den letzten Jahrzehnten zahlreiche neue Erkenntnisse zu diesem nur scheinbar vielbehandelten Thema ans Licht bringen.

Das Buch hat 544 Seiten und enthält zahlreiche, großteils farbige Abbildungen. Sie erhalten es von uns versandkostenfrei (mit Rechnung) zugeschickt.

Bitte bestellen Sie bei uns und unterstützen Sie damit unsere Bildungsarbeit!

Die Beiträge zeigen zahlreiche neue Perspektiven auf: die Stellung der Zähringer im europäischen Rahmen, ihre Herrschaftsrepräsentation in heute noch sichtbaren, beeindruckenden Formen wie dem ersten Bau des Freiburger Münsters oder neue Erkenntnisse zur Geschichte des Böcklinkreuzes. Nicht zuletzt werfen sie am Zähringer Erbfall ganz grundlegende Fragen der Herrschaftsstruktur des Reiches um 1218 auf.

Alemannisches Institut Freiburg e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg
Tel. 0761/150-675-70
info@alemannisches-institut.de



Mit Beiträgen von

- JÜRGEN DENDORFER UND HEINZ KRIEG: Einleitung
HEINZ KRIEG: Die Zähringer in der Historiographie des 12. und frühen 13. Jahrhunderts
CLEMENS JOOS: Komplementäre Konstruktionen. Die Zähringer in den Chroniken Konrad Justingers und Johannes Sattlers
CLAUDIUS SIEBER-LEHMANN: „Gute“ Zähringer – „böse“ Habsburger. Die Zähringer im Schweizer Geschichtsbild
THOMAS ZOTZ: Von Badischer Hausgeschichte zur Neuen Deutschen Verfassungsgeschichte. Ansätze der Zähringerforschung vom 18. bis 20. Jahrhundert
CASIMIR BUMILLER: Die Zähringer museumsreif? Von der Zähringerausstellung 1986 zum ‚Haus der Zähringer‘
TOBIE WALTHER: Die Zähringer und die Anderen. Beziehungen zum Adel im Breisgau
PETRA SKODA: Personale Aspekte der Zähringerherrschaft
GERHARD LUBICH: Die Zähringer. Phasen und Charakteristika der Formierung eines „Adelshauses“
ARMAND BAERISWYL: ‚Zähringerstädte‘. Ein städtebaulicher Mythos unter der Lupe der Archäologie
MARTINA STERCKEN: Die Figur des Stadtgründers. Zähringer und Habsburger im Vergleich
CLEMENS REGENBOGEN: Das Burgundische Rektorat – Anspruch und Wirklichkeit
JÖRG PELTZER: *Locus – nomen – gloria*. Zum Rang Bertolds V.
ROBERT GRAMSCH-STEHFEST: Außenseiterchancen. Die Königswahl von 1198, die Zähringer und das Netzwerk der Reichsfürsten in staufischer Zeit
TOBIAS WELLER: Die Gemahlinnen der Zähringer. Konnubium und Rang
RUDOLF DENK: Höfische Dichtung im Umkreis der Zähringer? *Clementia* von Zähringen als Mäzenatin
MICHAEL MATZKE: Siegel und Münzen der Zähringer
ALFONS ZETTLER: Donjons – Repräsentationsarchitektur der Zähringer?
HANS W. HUBERT: Das Münster Bertolds V. (1186 –1218). Baugestalt und Anspruchsniveau im überregionalen Vergleich
KATHARINA CHRISTA SCHÜPPEL: Göttlicher Glanz und heiliger Ort. Das Böcklinkreuz im Freiburger Münster als zähringische Erinnerungstiftung?
SEBASTIAN BOCK: Das Böcklin-Kreuz im Freiburger Münster als Problemfall der jüngeren Zähringer-Forschung
JÜRGEN DENDORFER: Erbrecht, Lehnrecht, Konsens der Fürsten. Der zähringische Erbfall und die Etablierung neuer normativer Ordnungen um 1200
MATHIAS KÄLBLE: Die Stadt Freiburg und das Jahr 1218
MICHAEL KOLINSKI: Die zähringische Ministerialität und der Umbruch von 1218
EVA-MARIA BUTZ: Die Grafen von Urach. Der lange Kampf um das zähringische Erbe
KNUT GÖRICH: Friedrich II. und das Reich im Jahr 1218. Königliches Handeln zwischen Planung, Erwartung und Zufällen

PERSONEN- UND ORTSREGISTER
AUTORINNEN UND AUTOREN